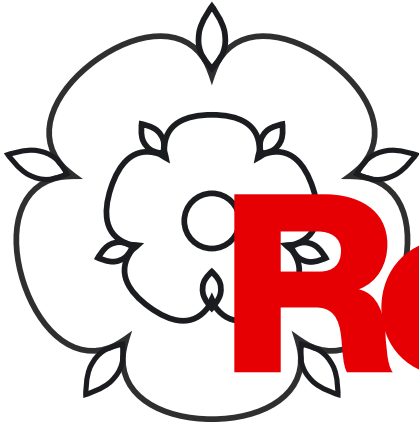


LANDESGARTENSCHAU

... und dann?



Reden über **Rosenheim**

– gibt es **eine Vision?**

Mutig denkende Fachleute kommen als Referenten.



Die Öko - Stadt

Dienstag, 6. Oktober 2009, 20 Uhr

Bernd Lötsch, Biologe, Professor an der Uni Salzburg



Ist die autogerechte Stadt schon die menschengerechte Stadt?

Donnerstag, 15. Oktober 2009, 20 Uhr

Hermann Knoflacher, Professor am Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik der TU Wien



Für ein blaues Rosenheim - Klimaschutz in der Stadt

Freitag, 30. Oktober 2009, 20 Uhr

Boris Palmer, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen



Die Stadt - ein unersättlicher Flächenfresser

Dienstag, 10. November 2009, 20 Uhr

Karl Ganser, Professor, Stadtplaner, Koordinator für Stadterneuerungsprojekte



Rosenheim in der Diskussion

Donnerstag, 26. November 2009, 20 Uhr

Gabriele Bauer, Oberbürgermeisterin der Stadt Rosenheim

Christiane Thalgott, langjährige Stadtbaurätin in München, Professorin an der TU München

Helmut Cybulska, Baudezernent der Stadt Rosenheim

**Veranstaltungsort: > Haus der Vereine < (ehemaliges Kolpinghaus)
am Ludwigsplatz in Rosenheim. Eintritt € 3,00 / Schüler und Studenten frei.**

Denkanstöße zur Stadtentwicklung in Rosenheim

Die Landesgartenschau setzt bereits vor ihrem Beginn Impulse für Rosenheims Entwicklung an den Flüssen und macht die Stadt in den Augen vieler noch ein wenig attraktiver.

Aber die Zeit steht nicht still und fordert von uns trotz der bedrohlichen Wirtschafts- und Finanzkrise Antworten auf Klimawandel, Energieverknappung, Flächenverbrauch und Naturzerstörung.

Wie werden wir, unsere Kinder und unsere Enkel in 20 Jahren in Rosenheim leben?

Sicher nicht so wie heute!

Von uns allen ist ein anderer Umgang mit unserer Erde gefordert, Umwelttechnik ist unverzichtbar, wird allein aber vermutlich nicht ausreichen, die Probleme zu bewältigen. Unsere private Lebensgestaltung wird sich ebenso ändern müssen wie unser Zusammenleben in der Stadt. Wir müssen die Weichen neu stellen, ehe die Bedrohungen für alle spürbar sind, weil unser Handeln sonst zu spät kommt.

Aber was muss und kann die Stadtpolitik in Rosenheim tun?

Von vier international anerkannten Experten erwarten wir Denkanstöße für Korrekturen:

Bernd Lötsch (Biologe, Professor an der Uni Salzburg) ist im Grenzbereich Ökologie, Architektur und Städtebau tätig und mit der Vision der Öko-Stadt hervorgetreten. Er wurde in Österreich durch Fernsehdiskussionen und Stellungnahmen bekannt. Er ist u.a. wissenschaftlicher Beirat des Entwicklungsprojektes „Berlin Kreuzberg Moritzplatz“ und wissenschaftlicher Beirat der Internationalen Bauausstellung Emscher Park.

Hermann Knoflacher (Professor an der TU Wien) lehrt zu Raum- und Stadtplanung sowie zu Mobilität. Seine Thesen stellen einen wesentlichen Beitrag zum Konzept der Sanften Mobilität dar. Seit 2004 ist er Präsident des Club of Vienna, außerdem Mitglied des Club of Budapest und globaler Fußgehervertreter der Vereinten Nationen. Bekannt ist er für seine Kritik am Automobil mit seinen Folgen für die Umwelt des Menschen.

Boris Palmer ist seit 2007 Oberbürgermeister der Stadt Tübingen und hat mit seiner kommunalen Energie- und Klimapolitik für Aufsehen gesorgt, CO₂-Ausstoß und Energiekosten reduziert („Eine Stadt macht blau.“). Im Landtag von Baden-Württemberg war er umwelt- und verkehrspolitischer Sprecher der Grünen. In dieser Funktion wurde er auch als Kritiker des Verkehrs- und Städtebauprojektes Stuttgart 21 bekannt.

Karl Ganser ist Professor für Geographie und Stadtplanung. Berufliche Stationen waren u.a. die TU München, das Stadtentwicklungsreferat München, die Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, das Ministerium für Landes- und Stadtentwicklung in NRW. 1989 wurde er Geschäftsführer der Internationalen Bauausstellung Emscher Park. Seit 1999 ist er im Ruhestand, aber weiterhin als Publizist, Gutachter und Mediator tätig.

Mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen stellen sie je ein spezielles Thema im Gesamtzusammenhang vor. Ihre Sicht der Probleme, der Notwendigkeiten und mancher praxiserprobter Beispiele bildet die Grundlage für ein öffentliches Gespräch zwischen

Christiane Thalgott, langjährige Stadtbaurätin Münchens,
Rosenheims **Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer** und
Rosenheims **Baudezernent Helmut Cybulska**

über Konsequenzen für eine Stadtpolitik der Zukunft. Dieses Gespräch könnte der Beginn einer zielgerichteten Debatte um die Zukunft unserer Stadt werden.

Ein „Weiter wie bisher“ können wir uns nicht erlauben.

